

8. Versammlungsgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

A llmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwecke Deine Macht, HErr Jesu Christe, komm in unsere Mitte, stehe uns bei mit großer Kraft und laß uns, wo wir in diesem Leben durch Sünde und Bosheit Gutes zu tun verhindert sind, nach dem Reichtum Deiner Gnade und Erbarmung schleunige Hilfe und Erlösung zuteil werden, der Du kommst in Herrlichkeit, um zu herrschen in Ewigkeit. **A.** Amen.

Schöpfergeist, Du seliger Hauch des Vaters, laß Deine Herrlichkeit in unseren Herzen aufstrahlen und nimm den Todesschatten der Sünde von uns, damit wir am Tage Christi als Kinder des Lichtes empfunden werden, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

Hymnus

1. **O** himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.
2. **M**ach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmäh'n * und Himmelsfreude uns erfüllt.
3. **O** laß uns nicht zugrunde geh'n * und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmelseligkeit.
4. **D**em Vater sei sowie dem Sohn, * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.

oder

1. **N**un komm, der Heiden Heiland, * der Jungfrauen Kind erkannt! * Daß sich wundre alle Welt, * Ihm Gott solch' Geburt bestellt.
2. **D**er Jungfrau Leib schwanger ward, * doch blieb Keuschheit rein bewahrt, * leucht't hervor manch' Tugend schön, * Gott da war an seinem Thron.
3. **E**r ging aus der Kammer sein, * aus dem Königssaal so rein, * Gott von Gott, als Mensch ein Held, * seinen Weg zu laufen eilt.
4. **G**ott dem Vater auf dem Thron, * sei Lob mit Gott, seinem Sohn, * Lob sei Gott dem Heil'gen Geist * immer und in Ewigkeit! (Amen.)

1. Lesung im Abendgebet
Abenddienst:

1. Joh. 1

2. Tagesgebet des Abendgebets

Almächtiger Gott, noch lastet die alte Knechtschaft auf uns, noch drückt uns das Joch der Sünde. Schenke uns die wahre Freiheit und mache uns neu durch die Wiederkunft Deines Sohnes, welchen wir gläubig erwarten. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der

in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Prophetischer Ruf

Ruf "Rorate": Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse hervor.

4. Lesung der Nachtwache

Jes. 7, 10 - 14

5. Psalmlobpreis

Vers



Seg-ne uns, o HErr, und sei Du un-ser Hel-fer.

Psalmodie



Vers: Segne uns, o HErr, und sei Du unser Helfer.

A. Segne uns, o HErr, und sei Du unser Helfer.

Ps. 24 ¹Dem HErrn gehört die Erde und was sie erfüllt, * der Erdkreis und die darauf wohnen. * ²Denn er hat sie auf dem Weltmeer gegründet * und über den Fluten befestigt. **A.** Segne uns, o HErr, und sei Du unser Helfer.

³Wer darf hinaufsteigen zum Berg des HErrn, * wer darf stehen an seinem heiligen Altar? * ⁴Wer schuldlose Hände hat und ein rei-

nes Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und keinen Meineid schwört. **A.** Segne uns, o HErr, und sei Du unser Helfer.

⁵Dieser wird Segen vom HErrn empfangen * und gerechten Lohn vom Gott seines Heils. * ⁶So ist das Geschlecht, das nach ihm fragt * und das Antlitz des Gottes Jakobs sucht. **A.** Segne uns, o HErr, und sei Du unser Helfer.

6. Lesung im Nachtdienst

Morgendienst: Jer. 33, 14-22

7. Psalm im Nachtdienst

Ps. 136 ¹Dankt dem HErrn, denn Er ist gut; * denn, seine Huld währt ewig! * ²Dankt dem Gott der Götter; * denn, seine Huld währt ewig!

³Dankt dem HErrn der Herren; * denn, seine Huld währt ewig! * ⁴Er allein wirkte große Wunder; * denn, seine Huld währt ewig!

⁵Er schuf den Himmel in Weisheit; * denn, seine Huld währt ewig! * ⁶Er befestigte die Erde über dem Wasser; * denn, seine Huld währt ewig!

⁷Er erschuf die großen Lichter; * denn, seine Huld währt ewig! * ⁸Die Sonne zur Herrschaft bei Tag; * denn, seine Huld währt ewig!

⁹Mond und Sterne zur Herrschaft bei Nacht; * denn, seine Huld währt ewig! * ¹⁰Er schlug Ägyptens Erstgeburt; * denn, seine Huld währt ewig!

¹¹Er führte Israel aus seiner Mitte weg; * denn, seine Huld währt ewig! * ¹²Mit starker Hand und erhobenem Arm; * denn, seine Huld währt ewig!

¹³Er teilte das Schilfmeer in Stücke; * denn, seine Huld währt ewig! * ¹⁴Er führte Israel mit den hin-

durch; * denn, seine Huld währt ewig!

¹⁵Den Pharao samt seinem Heer warf Er ins Schilfmeer; * denn, seine Huld währt ewig! * ¹⁶Er führte sein Volk durch die Wüste; * denn, seine Huld währt ewig!

¹⁷Er schlug große Könige; * denn, seine Huld währt ewig! * ¹⁸Er tötete mächtige Könige; * denn, seine Huld währt ewig!

¹⁹Sichon, den König der Amoriter; * denn, seine Huld währt ewig! * ²⁰Og, den König von Basan; * denn, seine Huld währt ewig!

²¹Er gab ihr Land als Erbe; * denn, seine Huld währt ewig! * ²²Als Erbe seinem Knecht Israel; * denn, seine Huld währt ewig!

²³Er gedachte unser in der Erniedrigung; * denn, seine Huld währt ewig! * ²⁴Er entriß uns unsern Gegnern; * denn, seine Huld währt ewig!

²⁵Er gibt allen Lebewesen Speise; * denn, seine Huld währt ewig! * ²⁶Dankt dem Gott des Himmels; * denn, seine Huld währt ewig!